

Publikationen

Monographien:

1. Transzendente Erfahrung als Geschichtsverlust? Der Vorwurf der Subjektlosigkeit an Rahners Begriff geschichtlicher Existenz und eine weiterführende Perspektive transzendentaler Theologie, Düsseldorf (Patmos) 1982.
2. Atheismus oder anonymes Christentum? Ein Versuch transzendentaler Hermeneutik des Gottesglaubens in Auseinandersetzung mit Feuerbach, Marx, Horkheimer und Benjamin, Annweiler (Plöger-Verlag) 1985.
3. Theodizee – Abbruch oder Anstoß des Glaubens, Freiburg (Herder) 1993, ²1994.
4. Kein Weltfrieden ohne christlichen Absolutheitsanspruch. Eine religionstheologische Auseinandersetzung mit Hans Küngs „Projekt Weltethos“, Freiburg 1999 (= Quaestiones disputatae 175).
5. Frömmigkeit der Theologie. - Zur Logik der offenen Theodizeefrage, Freiburg 2003 (= Quaestiones disputatae 202).
6. Glaube im Gespräch mit der Gegenwart, Annweiler (Plöger-Verlag) 2005.
7. Fundamentaltheologie – Zwischen Rationalitäts- und Offenbarungsanspruch, Regensburg (Pustet-Verlag) 2013, ²2017.
8. Glückskekse vom lieben Gott? – Religionsunterricht zwischen Lebensweltorientierung und Glaubensverantwortung, Regensburg (Pustet-Verlag 2019).

Aufsätze und Beiträge in Zeitschriften und Sammelbänden:

1. Die Einheit von Nächsten- und Gottesliebe. Rahners These vor der Herausforderung durch Feuerbach, in: Forum Katholische Theologie 1 (1985), 176-196.
2. Der Protestantismus im Horizont des neuzeitlichen Freiheitsbewußtseins. - Transzendentalgeschichtliche Voraussetzungen der Theodizeefrage, in: J. Kirchberg/J. Mütter (Hrsg.), Philosophisch-theologische Grenzfragen. Festschrift für Richard Schaeffler zur Vollendung des 60. Lebensjahres, Essen 1986, 183-198.
3. Urvertrauen und Gottesglaube - Möglichkeiten und Grenzen einer fundamentaltheologischen Begründungskategorie, in: J. Hubbert/G. Neuhaus u.a., Freiheit Gottes und Geschichte des Menschen. Forschungsgespräch aus Anlaß des 65. Geburtstages von Prof. Dr. Richard Schaeffler, Annweiler (Plöger-Verlag) 1993, 23-56.
4. Urvertrauen - eine notwendige Lebenslüge? Fundamentaltheologische Anmerkungen, in: Katechetische Blätter 1/93, 8-13.
5. Urvertrauen und Absurditätserfahrung: Camus' „Die Pest“, in: Katechetische Blätter 3/93, 164-170.
6. Durften die aus Bergen-Belsen Befreiten Gott danken? - Die Theodizeefrage im Werk Eugen Drewermanns, in: Trierer Theologische Zeitschrift 103 (1994), 113-130.
7. Zwischen Relativismus und Absolutheitsanspruch. Überlegungen zu einer nachkonziliaren Theologie der Religionen, in: W. Geerlings/M. Seckler (Hrsg.), Kirche sein. Nachkonziliare Theologie im Dienst der Kirchenreform, Freiburg 1994 (= FS H.J. Pottmeyer), 273-293 .
8. Theologie nach Auschwitz, in: G. Lange (Hrsg.), Wie glaubwürdig ist das Christentum?, Bo-

chum 1994, 25-50.

9. Der Glaube der Christen nach Auschwitz, in: Ruhrwort (Wochenzeitung im Bistum Essen), 1. Teil 3/95, 2. Teil 4/95.
10. Theodizee - Abbruch oder Anstoß des Glaubens? Eine Annäherung von ausgewählten Beispielen der Literatur her, in: J.B. Metz (Hrsg.), „Landschaft aus Schreien“. Zur Dramatik der Theodizeefrage, Mainz 1995, 9-55.
11. La teodicea. Abandono o pulso para la fe?, in: J.B. Metz (dir.), El clamor de la tierra, Estella (Navarra) Espana 1996 (= spanische Übersetzung des zuletzt genannten Beitrages)
12. Was ist aus der Korrelationsdidaktik geworden?, in: Kontexte - Bildung und Kirche 2/95 (herausgegeben vom Dezernat für Erziehung, Schule, Hochschule im Bischöflichen Generalvikariat Essen).
13. Menschliche Identität angesichts des Leidens. Wonach fragt die Theodizeefrage?, in: G. Fuchs (Hrsg.), Angesichts des Leidens an Gott glauben? Zur Theologie der Klage, Frankfurt/M. 1996, 17-52.
14. Die Herausforderung des Islam für Schule und Religionsunterricht, in: G. Neuhaus/C. Aydemir, Begegnung mit dem Islam in Schule und Religionsunterricht, Mülheim/Ruhr 1996 (= Wolfsburg-Manuskripte 12), 1-34.
15. Theodizee und Glaubensgeschichte. Zur Kontingenz einer Fragestellung, in: H. Wagner (Hrsg.), Mit Gott streiten. Neue Zugänge zum Theodizee-Problem, Freiburg-Basel-Wien 1998 (= QD 169), 11-47.
16. Zwischen Protestantismus und Erlösungsgewißheit. – Auf dem Weg zu einer christologischen Theodizee, in: K. Müller (Hrsg.), Fundamentaltheologie – Fluchtlinien und gegenwärtige Herausforderungen, Regensburg 1998, 101-118.
17. Kirchenkritik - das Gründungsritual eines postmodernen Beliebigkeitspluralismus, in: rhs 1/2000, 53-59.
18. Christlicher Absolutheitsanspruch und interreligiöse Dialogfähigkeit, in: Theologie der Gegenwart 2/2000, 92-109.
19. Ein verrückter Anfall oder eine Begegnung mit der Spur des Göttlichen? – Ein Versuch der Annäherung an das Denken von Emmanuel Levinas, in: rhs 5/2000, 292-298.
20. Fundamentaltheologie zwischen Offenbarungs- und Rationalitätsanspruch - Zur Konvergenz eines scheinbaren Widerspruchs, in: Theologie der Gegenwart 2/2001, 113-130.
21. Der Beitrag des Religionsunterrichts zur Qualität der Schule. Theologische Überlegungen in religionspädagogischer Absicht, in: Religionsunterricht heute. Informationen des Dezernates Schulen und Hochschulen im Bischöflichen Ordinariat Mainz 3-4/2001, 5-17.
22. Was trägt der Religionsunterricht zur Qualität der Schule bei? – Fundamentaltheologische Überlegungen in religionspädagogischer Absicht, in: E. Nordhofen u.a. (Hg.), Religionsunterricht macht Schule stark. Qualität entwickeln in Schule und Religionsunterricht, Münster 2001, 37-55.
23. Ein Ethos für alle Völker? – Der Beitrag des Christentums zur Formulierung eines globalen Ethos, in: B. Mensen (Hg.), Globalisierung und ihre Auswirkungen auf religiösem und kulturellem Gebiet, Nettetal 2001, 19-42.
24. La pretensión cristiana de absolutez y la capacidad de diálogo interreligioso (= auszugsweise spanische Übersetzung meines Beitrages „Christlicher Absolutheitsanspruch und interreligiöse Dialogfähigkeit“ aus dem Jahr 2000), in: Selecciones de Teologia 160 (Barcelona 2001), 283-296.

25. Die Moral als Waffe, in: Die Furche. Wochenzeitung für die Themen der Zeit, Ausgabe Nr.51/52 vom 20.12.2001, 20.
26. „Rechenschaft über unsere Hoffnung (1 Petr 3,15) - Zum Rationalitätsanspruch des schulischen Religionsunterrichts, in: Kirche und Schule 29, hg. von der Hauptabteilung Schule und Erziehung des Bischöflichen Generalvikariats Münster, Heft 3/2002, 3-17.
27. Der Wahrheitsanspruch des Christentums und seine Pluralismusfähigkeit, in: V. Ladenthin (Hg.), Religion und Bildung im Pluralismus (= Münstersche Gespräche zur Pädagogik 19), Münster 2003, 52-81.
28. Der Absolutheitsanspruch des Christentums, in: H. Schmidinger (Hg.), Identität und Toleranz. Christliche Spiritualität im interreligiösen Kontext, Innsbruck-Wien 2003, 115-150.
29. „Das muss jeder für sich selbst entscheiden“ – Glaubensverantwortung zwischen individueller Beliebigkeit und unbedingtem Wahrheitsanspruch, in: R. Göllner (Hg.), „Es ist so schwer, den falschen Weg zu meiden“. Bilanz und Perspektiven der theologischen Disziplinen (= Theologie im Kontakt 12), Münster 2004, 9-37.
30. Was wir glauben (= 13 Artikel über Grundaussagen des Glaubensbekenntnisses), in: RuhrWort. Wochenzeitung des Bistums Essen, Nr. 14-26 (2005).
31. Übermensch oder wahrer Mensch? – Ein christologischer Versuch im Ausgang von Friedrich Nietzsche, in: ZKTh 127 (2005), 391-414.
32. Katholische Schulen in postkonfessioneller Zeit, in: engagement 4/2005, 357-360.
33. Mittler oder Fülle der Offenbarung? – Der christliche Offenbarungsanspruch zwischen Verkündigungsauftrag und interreligiösem Dialog, in: Pastoralblatt für die Diözesen Aachen, Berlin, Essen, Hamburg, Hildesheim, Köln, Osnabrück 2/2006, 45-49.
34. Frömmigkeit der Theologie – Die Theodizeefrage als Anstoß des Glaubens, in: Theologie der Gegenwart 49 (2006), 14-25.
35. Projekt Weltethos – Einige kritische Anmerkungen, in: Helmut Reinalter (Hrsg.), Projekt Weltethos. Herausforderung und Chancen für eine neue Weltpolitik und Weltordnung, Innsbruck 2006, 47-64.
36. Christlich und pluralistisch zugleich? – Zu Perry Schmidt-Leukels „Gott ohne Grenzen“, in: Stimmen der Zeit 131 (2006), Heft 3, 348–353.
37. Pluralistisch an Gott glauben? – Der Wahrheitsanspruch des Christentums und die pluralistische Religionstheologie, in: Pastoralblatt für die Diözesen Aachen, Berlin, Essen, Hamburg, Hildesheim, Köln, Osnabrück 7/2006, 195–200.
38. Auf dem Weg zu einer eschatologischen Theodizee, in: Pastoralblatt für die Diözesen Aachen, Berlin, Essen, Hamburg, Hildesheim, Köln, Osnabrück 12/2006, 363–368.
39. Kann denn Erbe Sünde sein? – Zur Logik der Erbsünde, in: Pastoralblatt für die Diözesen Aachen, Berlin, Essen, Hamburg, Hildesheim, Köln, Osnabrück 5/2007, 139–145.
40. Der „Fels des Atheismus“? – Die neuzeitliche Radikalisierung der Theodizeefrage im Spiegel der Literatur, in: Th. Söding (Hg.), Leid erfahren – Sinn suchen. Das Problem der Theodizee, Freiburg/Br. u.a. 2007 (= Theologische Module Bd. 1), 106–144.
41. Das eine Wort Gottes und die Vielfalt seiner Ausdrucksgestalten, in: Pastoralblatt für die Diözesen Aachen, Berlin, Essen, Hamburg, Hildesheim, Köln, Osnabrück 12/2007, 355- 361.
42. Der christliche Monotheismus – eine Aufforderung zu Intoleranz und Gewalt?, in: R. Göllner (Hg.), Das Ringen um Gott. Gottesbilder im Spannungsfeld von subjektivem Glauben und religiöser Tradition, Münster 2008, 49–75.

43. Nicht nur ein Problem des Glaubens – moralische Implikationen der offenen Theodizeefrage, in: Rundbrief Nr. 31/32 (2008/2009), hg. vom Lehrstuhl für Religionsphilosophie und vergleichende Religionswissenschaft der Technischen Universität Dresden, 15–17.
44. Schüler akzeptieren bestimmte Arbeitsformen nur in der Lehrprobe. Die Lehrerausbildung ist zu wenig auf den Schulalltag ausgerichtet / Schwächen durchschauen Schüler rasch, in: FAZ vom 9.7.2009, 8 (Nachdruck in: Die Realschule in Schleswig-Holstein Nr.318, hrsg vom VDR, 15–17).
45. Lehrproben und Lehreralltag [=gekürzte Fassung des zuletzt genannten Beitrags], in: HLZ. Zeitschrift der GEW Hessen für Erziehung, Bildung, Forschung, Heft 12/2009, 26–27.
46. Frömmigkeit der Theologie – die Theodizeefrage als Anstoß des Glaubens, in: Katholisches Schulkommissariat in Bayern (Hg.), Materialien für den Religionsunterricht an Realschulen 1/2010. Die radikale Infragestellung von Sinn und Religion durch das Leid, 3-17.
47. Am Stammtisch der Kulturen bleiben einige Fragen offen. Ein Band stellt Schulprojekte vor, mit denen das Konfliktpotential von Religionen verringert werden soll, in: FAZ vom 16.9.2010 [= gekürzte Fassung der Rezension von: C.P. Sajak (Hg.), Trialogisch lernen].
48. Reizthemen bei Licht besehen. Zum Start einer neuen Serie von Schülern des Abtei-Gymnasiums in Duisburg-Hamborn, in: RuhrWort. Wochenzeitung des Bistums Essen Nr. 38 (2010), 5.
49. „Positive Mimesis“ – christologische Möglichkeiten und Grenzen einer Rezeption von Girards mimetischer Theorie, in: G. Augustin / K. Krämer / M. Schulze (Hg.), Mein Herr und mein Gott. Christus bekennen und verkünden (FS für Walter Kardinal Kasper zum 80. Geburtstag), Freiburg/Br. u.a. 2013, 379–399.
50. Wider die Pädagogisierung der Liturgie, in: Stimmen der Zeit (231), Heft 6: Juni 2013, 374–380.
51. Sündige Kirche oder Kirche der Sünder“, in: M. Knapp /Th. Söding (Hg.), Glaube in Gemeinschaft. Autorität und Rezeption in der Kirche (FS H.J. Pottmeyer), Freiburg/Br. u.a. 2014, 339–353.
52. Im Licht wie in den Dunkelheiten an Gott glauben, in: Hauptabteilung Schule/Hochschule des Erzbischöflichen Generalvikariates Köln (Hg.), „Im Licht wie in den Finsternissen“ – Geschichte als Ort der Gottesbegegnung, Köln 2014, 45–66.
53. Geschichte – Krisen und Bewährungsfeld des Glaubens, in: Hauptabteilung Schule/Hochschule des Erzbischöflichen Generalvikariates Köln (Hg.), „Im Licht wie in den Finsternissen“ – Geschichte als Ort der Gottesbegegnung, Köln 2014, 71–91.
54. Monotheismus als Quelle religiöser Gewalt?, in: Eulenfisch 15 (Dezember 2015), 119–123.
55. Noch einmal: Bitte um das tägliche Brot, in: FAZ vom 13.1.2016, N 3.
56. Der Medienwechsel vom Text zum Fleisch – und zurück zum Text. Anmerkungen zum religionsphilosophischen Konzept Eckhard Nordhofs, in: Online-Magazin „Text und Zeit“: <http://www.text-und-zeit.de/rel/mat003.htm>
57. Ein Plädoyer für den richtenden Gott – in der Hoffnung auf seine Barmherzigkeit, in: Martin W. Ramb / Holger Zaborowski (Hg.), Jenseits der Ironie. Dialoge der Barmherzigkeit, Göttingen 2016, 308–313.
58. Religiöse Wahrheitsansprüche – Ein ideologischer Überbau der menschlichen Neigung zu Gewalt, Ausschluss und Vertreibung?, in: Eulenfisch 16 (2016), 40–45.
59. Beten angesichts des Leidens, in: M. Arnold / Ph. Thull (Hg.), Theologie und Spiritualität des Betens. Handbuch Gebet, Freiburg/Br. u.a. 2016, 69-79.

60. Möglichkeiten und Grenzen einer Gottespräsenz im menschlichen „Fleisch“, in: Internationale Katholische Zeitschrift *Communio* 46 (2017), 23–32.
61. Inkarnation für alle? – Zur Bedeutung von Eckhard Nordhofs Mediengeschichte des Monotheismus, in: *Stimmen der Zeit*, Heft 9: September 2018, 653–659.
62. Eckhard Nordhofs monumentales Lob des Monotheismus, in: Internationale Katholische Zeitschrift *Communio* 47 (2018), 534–541.
63. Religionsunterricht oder Religionskunde?, in: *Stimmen der Zeit*. Heft 5: Mai 2019, 359–360 (auch abgedruckt in: *Eulenfisch* 22 [2019], 104–105).
64. Kirche als Moralagentur?, in: Internationale katholische Zeitschrift *Communio* 48 (2019), 673–681.
65. Sich dem Geheimnis Gottes denkend annähern, in: *Eulenfisch* 24 (2020), 34–39.
66. „Nun vergessen Sie erst einmal alles, was Sie an der Uni gelernt haben!“. In: Theologisch-praktische Quartalschrift 168 (2020), 376–383.
67. Wer ist das Volk? Entfremdungsercheinungen zwischen Lehramt, Theologie und Kirchenvolk, in: Internationale katholische Zeitschrift *Communio* 50 (2021), 178–186.
68. Die Entwicklung zum Laberfach. Wie die Lebensweltorientierung falsch verstanden wurde, in: Herder-Korrespondenz-Spezial 1/2021: Das Lieblingsfach. Warum der Religionsunterricht unterschätzt wird, 30–32.
69. Religion – ein Laberfach? (unveränderter Abdruck von „Die Entwicklung zum Laberfach“) in: Evangelisches Schuldekanat Hochrhein (Hg.), Rundbrief 2021: Religiöse Bildung mit Profil, 3–8.
70. Inkarnation für alle? Zur Unterscheidung von vertikaler und horizontaler Inkarnation, in: Martin W. Ramb u.a. (Hg.), Die anarchische Kraft des Monotheismus. Eckhard Nordhofs „Corpora“ in der Diskussion, Freiburg/Br. u.a. 2021, 74–86.
71. Raus aus der Selbstfixierung. Statt vordergründig Systemrelevanz zu erheischen, könnten die Kirchen mit einem renovierten Konzept der Erbsünde auf aktuelle Herausforderungen antworten, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 21.7.21, 11.
72. Katholische Schulen im Zeitalter der Diversität oder Konfessionalität als Lernprinzip, in: *Diakonia* 52 (2021 – Heft 4), 226–232.
73. Die vergessene Botschaft der Kirche, in: Internationale katholische Zeitschrift *Communio* 50 (2021), 677–683.
74. Zusammen mit Christoph Schaten: Interviewbeiträge zum Sammelband „So viel Leid – und Gott?“, hrsg. von Wolfgang Beinert und Rosemarie Egger, Oberpfaffenhofen 2022.
75. Unsere Kirche und der Skandal von Kindesmissbrauch und Vertuschung, in: *Forum Katholische Theologie* 2/2022, 230–235.
76. Schöpfungsglaube als Ideologie, in: *Die Tagespost*, Jg. 76/32 (10.8.2023), S. 16.
77. Zwischen Präsenz und Vorenthaltung. Anmerkungen zu einem Buch von Eckhard Nordhofen zur Bedeutung des Bildes in der Geschichte des Christentums, in: Internationale Zeitschrift *Communio* 52 (2023), 532–535.
78. Der Beitrag des christlichen Wahrheitsanspruchs zu einem Weltethos, in: *Cibedo – Beiträge zum Gespräch zwischen Christen und Muslimen*, Nr. 4/2023, 148–153.
79. Von Drewermann zum Genderstern .Wie die akademische Theologie ihre Bodenhaftung zu verlieren droht, in: *Tagespost*, Jg. 77/3, 16.

80. Liturgie als Gemeindepicknick, in: Die Tagespost. Jg. 77/15, (11.4.2024), S. 16.
81. Offener Widerstand oder Widerstand durch Anpassung? [im Inhaltsverzeichnis falsch angegeben als „Offener Widerstand oder Anpassung durch Widerstand“] – in: Rosemarie Egger (Hg.), Das Schweigen der Guten. Bonhoeffers Weckruf, München 2024, 77–79.
82. Das Christentum und die anderen Religionen. Überlegungen aus aktuellem Anlass, in: Communio online vom 25.9.2024: (<https://www.herder.de/communio/theologie/ueberlegungen-aus-aktuellem-anlass-das-christentum-und-die-anderen-religionen/>).
83. Ende der Volkskirche?: Wie eine zum Mantra gewordene Formulierung den von ihr diagnostizierten Prozess beschleunigt, in: Communio online vom 26.11.2024 (<https://www.herder.de/communio/theologie/wie-eine-zum-mantra-gewordene-formulierung-den-von-ihr-diagnostizierten-prozess-beschleunigt-ende-der-volkskirche/>).
84. Leib Christi oder Braut Christi? Wahrheit in der Kirche [= Auseinandersetzung mit: Otto Kallischer, Papst und Zeit], in: Stimmen der Zeit 7/2025, 520–522.

Interviews:

1. „Ein Herz für die Opfer“ – Interview mit dem „RuhrWort“ (Wochenzeitung des Bistums Essen) über die Frage, wie man angesichts der Flutkatastrophe in Asien noch an einen Gott glauben kann, der „alles so herrlich regieret“, in: RuhrWort 47 (2005) Nr. 2 (15.1.2005), S. 8.
2. Wie kann das sein? – in: transparent. Jahresbericht des ifp (= Institut für publizistischen Nachwuchs), München 2006, S. 22.
3. „Sorgenkind konfessioneller Religionsunterricht“: <https://www.domradio.de/audio/ein-interview-mit-prof-dr-gerd-neuhaus-ehemaliger-religionslehrer-am-abtei-gymnasium-duisburg>

Rezensionen:

1. Heinrich Fries, Abschied von Gott, in: Katechetische Blätter 1/93, 74.
2. Armin Kreiner, Gott und das Leid, in: Theologische Revue 2/96, 130-136.
3. Hans Küng, Weltethos für Weltpolitik und Weltwirtschaft, in: rhs 6/98, 406-408.
4. Josef Wohlmuth, Im Geheimnis einander nahe. Theologische Aufsätze zum Verhältnis von Judentum und Christentum, in: rhs 1/99, 66-68.
5. Axel Michaels (Hg), Klassiker der Religionswissenschaft, in: rhs 3/99, 209-210.
6. Richard Schaeffler, Religionsphilosophie, München ²1997 (=durchgesehene und erweiterte Neuauflage), in: rhs 6/99, 406-409.
7. Eckhard Nordhofen, Die Mädchen, der Lehrer und der liebe Gott, Stuttgart 1998, in: engagement. Zeitschrift für Erziehung und Schule 3/2000, 229-231.
8. Georg Baudler, Die Befreiung von einem Gott der Gewalt. Erlösung in der Religionsgeschichte von Judentum, Christentum und Islam, Düsseldorf 1999, in: Theologische Revue 96 (2000), 421-423.
9. Josef Wohlmuth (Hrsg.), Emmanuel Levinas - eine Herausforderung für die christliche Theologie, Paderborn ²1999, in: rhs 5/2001, 340-341.
10. Hans Kessler, Gott und das Leid seiner Schöpfung. Nachdenkliches zur Theodizeefrage, Würz-

- burg 2000, in: Theologische Revue 97 (2001), 67-70.
11. Dietrich Walter / Christian Link (Hg.), Die dunklen Seiten Gottes. Band 2: Allmacht und Ohnmacht, Neukirchen-Vluyn 2000, in: Theologische Revue 97 (2001), 373-376.
 12. Gerhard-Ludwig Müller / Massimo Serreti (Hg.), Einzigkeit und Universalität Jesu Christi. Im Dialog mit den Religionen, Einsiedeln/Freiburg 2001, in: Kirche und Schule 30, hg. von der Hauptabteilung Schule und Erziehung des Bischöflichen Generalvikariats Münster, Heft 1/2003, 12-14.
 13. Hans Joas (Hg.), Was sind religiöse Überzeugungen?, Göttingen 2003, in: Katechetische Blätter 2/2004, 152-154 (erweiterte Fassung in: Kirche und Schule 32, Heft 1, 16-17).
 14. Gregor Maria Hoff, Religionskritik heute. Kevelaer u.a. 2004, in: INFO 33 (2004), hg. vom Dezernat Schule und Hochschule des Bischöflichen Ordinariats Limburg, 273.
 15. Ralf Miggelbrink, Einführung in die Lehre von der Kirche, Darmstadt 2003, in: Kirche und Schule 31, Heft 4/2004, 17-19.
 16. H.-J. Höhn (Hg.), Welt ohne Tod – Hoffnung oder Schreckensvision, Hannover 2004, in: Theologische Revue 101 (2005), 251-253.
 17. C.P. Sajak, Trialogisch lernen, in: EULENFISCH Literatur 2/2010, hg. vom Bischöflichen Ordinariat Limburg/Lahn, 38 f.
 18. H. Schmidt, Religion in der Verantwortung. Gefährdungen des Friedens im Zeitalter der Globalisierung, Berlin 2012, in: Stimmen der Zeit 230 (2012), 134–135.
 19. W. Schüssler / Chr. Görgen (Hg.), Gott und die Frage nach dem Bösen. Philosophische Spuren-suche, in: Theologische Revue 109 (2013), 46–48.
 20. R. Englert u.a. (Hg.), Welche Religionspädagogik ist pluralitätsfähig? Kontroversen um einen Leitbegriff, Freiburg/Br. u.a. 2012, in: EULENFISCH Literatur 1/2013, hg. vom Bischöflichen Ordinariat Limburg/Lahn, 36 f.
 21. Jan-Heiner Tück (Hg.), Monotheismus unter Gewaltverdacht. Zum Gespräch mit Jan Assmann, Freiburg 2015, in: EULENFISCH Literatur 2/2015, 66–67.
 22. Martin W. Ramb / Holger Zaborowski (Hg.), Helden und Legenden – oder: Ob sie uns heute noch etwas zu sagen haben, Göttingen 2015, in: Stimmen der Zeit 234 (2016), 65–66.
 23. Martin W. Ramb / Holger Zaborowski (Hg.), Helden und Legenden – oder: Ob sie uns heute noch etwas zu sagen haben, Göttingen 2015, in: Eulenfisch-Literatur 1/2016, 44-45.
 24. Jan Assmann, Das Oratorium Israel in Egypt von Georg Friedrich Händel, in: Eulenfisch-Literatur 1/2016, 80–81.
 25. Gerhard Lohfink, Im Ringen um die Vernunft. Reden über Israel, die Kirche und die Europäische Aufklärung, in: Eulenfisch Literatur 2/2016, 75-76.
 26. Jan-Heiner Tück / Rudolf Langthaler (Hg.), „Es strebe von euch jeder um die Wette.“ Lessings Ringparabel – ein Paradigma für die Verständigung der Religionen heute?, in: Eulenfisch Literatur 2/2017, 50–52.
 27. Dirk Ansorge, Kleine Geschichte der christlichen Theologie. Epochen, Denker, Weichenstellungen, Regensburg 2017, in: Eulenfisch Literatur 1/2018, 90–91.
 28. Bertram Stubenrauch, Pluralismus statt Katholizismus? Gott, das Christentum und die Religionen, Regensburg 2017, in: Eulenfisch Literatur 1/2018, 100–101.
 29. Wolfgang Detel, Warum wir über Gott nichts wissen können, Hamburg 2018, in: Eulenfisch-Literatur 2/2018, 61–62.
 30. Matthias Lindenau / Marcel Meier Kressig (Hg.), Religion und Vernunft – ein Widerstreit? Glauben in der säkularen Moderne, Bielefeld 2018, in: Eulenfisch- Literatur 2/2018, 64–65.
 31. Martin W. Ramb / Holger Zaborowski (Hg.), Arbeit 5.0 oder Warum ohne Muße alles Nichts ist, Göttingen 2018, in: Stimmen der Zeit 12 (2018), 902–903 (Nachdruck in: Eulenfisch-

Literatur 1/2019, 58–59.

32. Asfa-Wossen Assef, Den Glauben zur Vernunft, die Vernunft zum Glauben bringen, Berlin 2018, in: Eulenfish-Literatur 1/2019, 38–39.
33. Petra Bahr, Wie viel Religion verträgt unsere Gesellschaft, Berlin 2018, in: Eulenfish-Literatur 1/2019, 56–57.
34. Lukas Ohly, Theologie als Wissenschaft. Eine Fundamentaltheologie aus phänomenologischer Leitperspektive, Frankfurt 2017, in: Theologische Revue 115 (2019), 229–231.
35. Georg Sans, Philosophische Gotteslehre. Eine Einführung, Stuttgart 2019, in: Eulenfish Literatur 2/2019, 53–54.
36. Sigmund Bonk (Hg.), Zwischen Rationalität und Religion. Interdisziplinäre Perspektiven, Regensburg 2019, in: Eulenfish Literatur 2/2019, 96–97.
37. Martin W. Ramb / Holger Zaborowski (Hg.), Heimat Europa?, Göttingen 2019, in: Stimmen der Zeit 12/2019, 953–955.
38. Hansjürgen Verweyen, War das Wort bei Gott? Zur Soteriologie des Johannesevangeliums, Regensburg 2019, in: Eulenfish Literatur 1/20, 102–103.
39. Andreas Renz, Gott und die Religionen. Orientierungswissen Religionen und Interreligiosität, Stuttgart 2020, in: Eulenfish Literatur 1/21, 317–318.
40. Johann Ev. Hafner / Hanns-Michael Haussig (Hg.), „Mit Gott auf unserer Seite.“ Religiöse Aufrufe zur Gewalt und ihre Gegenreaktionen, Baden-Baden 2020, in: Theologische Revue 117 (2021), 1–3.
41. Antonia Lüdtkke, Confessional gap. Konfessionalität und Religionsunterricht denken, Stuttgart 2020, in: Theologische Literaturzeitung 146 (2021), 868–870.
42. Cornelia Dockter / Martin Dürnberger / Aaron Langenfeld (Hg.), Theologische Grundbegriffe. Ein Handbuch, Paderborn 2021, in: Eulenfish Literatur 2/21, 101–102.
43. Hans Küng in der Theologie der Religionen. Von der offenbarten dogmatischen Wahrheit zum interreligiösen Synkretismus, Wachtendonk 2021, in: Theologische Literaturzeitung 147 (2022), 134–136.
44. Vittorio Hösle, Gott als Vernunft, Berlin 2021, in: Eulenfish Literatur 2/22, 80–81.
45. Martin W. Ramb / Holger Zaborowski (Hg.) Solidarität und Verantwortung oder Was Europa zusammenhält, Göttingen 2022, in: Eulenfish Literatur 1/2023, 76–77.
46. Richard Schaeffler, Transzendente Theologie. Gott als Möglichkeitsgrund der Erfahrung, Baden-Baden 2022, in: Eulenfish Literatur 1/2023, 100–101.
47. Heiner Hirblinger, Paulus und Freud. Ein Diskurs über Religion, Gewalt und Unbewusstes in der Kultur, Gießen 2021, in: Theologische Revue 119 (Juni 2023), Online-Ausgabe.
48. Gesine Schwan, Warum ich die Hoffnung nicht aufgebe. Ein Gespräch mit Holger Zaborowski, Ostfildern 2023, in: Stimmen der Zeit 9/2023, 708–709.
49. Magnus Striet, Alte Formeln – lebendiger Glaube. Das Glaubensbekenntnis ausgelegt für die Gegenwart, Freiburg/Br. 2024, in: Eulenfish Literatur 1/2025, 110–111.

Mitautor:

Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (Hg.), Grundlagenplan für den katholischen Religionsunterricht der gymnasialen Oberstufe / Sekundarstufe II, Bonn 2003.